Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Montags: Illustrierte Ausgabe mit Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):
Mk. 9.— „ 3.— „ 1.80 „ 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.
Einzelne Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.

Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) „Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:
Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:
bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 235. **Donnerstag, 23. August 1917.** 51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Anwesende Offiziere und Offiziersdamen: Frau Baumann (Berlin), Frau Obltn. Boldt (Berlin), Offiz. Budde (Schwerte), Ltn. Darre, Rittm. Ende, Frau Engberg, Ltn. Fellinger m. Gattin (Kreuznach), Hptm. Franke (Hannover), Dr. phil. Offiz. a. D. Freiherr von Gemmingen (Berlin), Major George, Rechtsanwalt Hptm. Glub (Köln), Frau Rittm. Hiby (Cleve), Frau Hiby, Major Hofrichter, Obltn. Hübner mit Gattin Frau, Ltn. Jansen (Gütersloh), Ltn. Jentzsch (Hanau), Frau Jordan mit Familie (Mainz), Korvettenkapitän Kaumann (Wilhelmshaven), Ltn. Kalass (Ehrenbreitstein), Hptm. Karschuck mit Gattin (Königsberg), Offiz. (Hannover), Rittm. Lensch mit Gattin, Stabsarzt Lauber mit Gattin (Hirschberg), Ltn. Michry, Rittm. Oberstltn. von Nornemann, Ltn. Olne mit Gattin (Berlin), Ltn. Rabenbauer (Leipzig), Hptm. Rochet Obltn. Roerdanz mit Gattin (Zoppot), Frau Schreiber (Berlin), Frau Oberstabsarzt Schreiber (Hagen), Stabsarzt Dr. med. Stern mit (Eschwege).

•

Es sind nach der neuesten Fremdenliste u. a. eingetroffen: Baron von Forcade aus Waldeck im „Eden-Hotel". — Freifrau Lehrer von Stätt mit Töchter aus Zittau im Hotel „Adler".

Aus dem Kurhaus.

Symphoniekonzert.

Heute Donnerstag abend ist im Abonnement ein Symphoniekonzert des städtischen Kurorchesters unter Leitung des Herrn Musikdirektors Carl Schuricht angesetzt.

Neueste aus Wiesbaden.

— **Groteskpuppen-Ausstellung im Neuen Museum.** In der „Frankf. Ztg." lesen wir: In der Herbstausstellung des Nassauischen Kunstvereins im Neuen Museum stellt die Frankfurter Künstlerin Erna Pinner eine originelle Gruppe von Puppen aus. Die Puppe — Kinderpuppe, Marionette, Krippenfigur — war einst ein origineller Kleinkunstzweig. Als romantischer Reflex des grossen Lebens war ihr Sinn gegeben bald nach der treuherzig oder drollig Komischen, bald nach der ins Märchen gehenden Phantasie, bald nach der die Welt der Grossen, Mächtigen und ironisierenden Seite hin. Diese entspricht dem modernen Geschmack, Lotte Pritzel gab den Anstoss. Andere folgten. Es erschienen die blasierten und degenerierten Typen der Hyperkultur. Diese Richtung, aufs äusserste zugespitzt, pflegt Erna Pinner. Sie karikiert mit beissender Schärfe. Ihr Witz ist feingeschliffen; ihre Charakterisierung geistreich und zupackend. Kleine Bosheiten spielen dezent in allen Nähten und Rüschen, Falten und Wulsten. In den Witz mischt sich ein pikant dämonischer Zug. Die matt stierenden Lebemannsaugen der Puppen verfolgen den Beschauer. Es liegt in ihnen das Grauenweckende, Listige und Lauernde des blöden Blickes. Jene glimmende Sinnlichkeit unter erstarrter Maske. Das Kostüm ist eine fortlaufende Kette von moquanten Bemerkungen. Die Extremitäten satirische Apostrophierungen. Grotesken, die auf die Umbuhlung eines verwöhnten Geschmackes abgezielt sind. Kleinkünstlerische Feinkunst.

— **Der Hias.** Die Spielleitung des feldgrauen Spiels „Der Hias" (im Residenztheater) weist darauf hin, dass sich ein zweiter Besuch des Stückes sehr lohnen wird, da in den nächsten Tagen ein vollständiger Wechsel des bunten Teiles im 2. Akt stattfindet. Am Samstag, nachmittags 3½ Uhr, findet eine Schülervorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen statt.

— **Chemisches Laboratorium Fresenius zu Wiesbaden.** Trotz aller durch den Krieg bedingten Schwierigkeiten gelang es auch in dem nun zu Ende gehenden sechsten Kriegssemester den Betrieb des Laboratoriums in allen Teilen aufrecht zu erhalten. Besucht war das Laboratorium im Sommersemester von 26 Studierenden, darunter 3 Hospitanten, davon 21 Damen und 5 Herren. Der Heimat nach verteilten sich dieselben wie folgt: 24 waren aus dem Deutschen Reiche und zwei aus Luxemburg. Ausser den Direktoren Geh. Regierungsrat Professor Dr. H. Fresenius und Professor Dr. W. Fresenius waren zwei Abteilungsvorsteher und Dozenten, zwei Assistenten im Unterrichtslaboratorium und 19 Assistenten und Laboranten im Untersuchungslaboratorium und in der agrikulturchemischen Versuchsstation tätig, darunter acht Damen. Das nächste Wintersemester beginnt am 15. Oktober. Als selbständige Druckschrift erschien im Sommersemester 1917 „Chemische Untersuchung des Schlammes aus dem Steinhuder Meere und der Selliendorfer Moorerde von Geh. Regierungsrat Professor Dr. H. Fresenius. Ausser wissenschaftlichen Arbeiten wurden in den verschiedenen Abteilungen des Laboratoriums zahlreiche Untersuchungen im Interesse des Handels und Bergbaues, der Industrie, Landwirtschaft, Gesundheitspflege, sowie der Verwaltungs- und Gerichtsbehörden ausgeführt.

— **Ein Rauchverbot auf der Strasse?** Die zunehmende Zigarrenknappheit hat einige der grossen Zigarrenfabrikanten veranlasst, bei den zuständigen Stellen die Erlassung eines umfangreichen Rauchverbots auf der Strasse anzuregen. Die Rohtabakvorräte sind immer knapper geworden, ohne dass Aussicht vorhanden ist, sie in absehbarer Zeit genügend aufzufüllen.

Hof und Gesellschaft.

Die Kronprinzessin ist mit ihren Kindern zu dauerndem Aufenthalt in ihr neues Landhaus am Jungfernsee bei Potsdam übergesiedelt.

König Ludwig von Bayern hat den ehemaligen Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg eingeladen, in diesem Herbst in einem seiner Reviere zu jagen.

Prinz Moritz zu Schaumburg-Lippe, der jüngere Bruder des regierenden Fürsten Adolf, hat die türkische Rettungsmedaille erhalten. Er hat drei türkische Soldaten mit eigener Lebensgefahr aus einem reissenden Strome gerettet.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" bestätigt jetzt, dass für den Posten des Botschafters in Konstantinopel Graf von Bernstorff in Aussicht genommen ist.

Der Orden Pour le mérite ist, wie der „Reichsanzeiger" meldet, dem Oberleutnant zur See v. Heimburg (Heino) verliehen worden.

Dr. Hermann Werner v. Siemens, Oberleutnant d. R. im 1. Garde-Ulanenregiment, hat sich mit Fräulein Charlotte v. Maltzahn, Freiin zu Wartenberg und Penzlin, Tochter des Generalleutnants v. Maltzahn, verlobt.

Der Seniorchef des Bankhauses Mendelssohn & Co., Generalkonsul Robert v. Mendelssohn, ist nach langem Leiden im 60. Lebensjahre gestorben.

Amtliche Veröffentlichung.

Verkauf von Kartoffeln.

Von **Mittwoch, den 22. ds. Mts.** ab erhalten die in den **Kartoffelverkaufsstellen Nr. 13—40, 133—196 und 201—216** für den Kartoffelbezug zugelassenen Kunden auf das **Feld 4** der neuen Kartoffelkarten je **5 Pfund** Frühkartoffeln zum Preise von 11 Pfg. für das Pfd.

Hotels, Pensionen und Anstalten, die Kunden vorstehend genannter Geschäfte sind, können am Mittwoch, den 22. ds. Mts. beim Lebensmittelverteilungsamt für Hotels, Zimmer 38, Bezugsscheine zum Einkauf von Kartoffeln, und zwar **5 Pfund** auf den Kopf, **nur für Familie und Personal** abholen.

Wiesbaden, den 21. August 1917. 415

Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

PELZE
NEUE MODELLE — EIGENER HERSTELLUNG
J. BACHARACH
HOFLIEFERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

Thalia. 417
Kirchgasse 72 ◆ Telephon 6187.
Erstes u. grösstes Lichtspielhaus.
Vom 21.—24. August.
Erstaufführung!
Vergangenheit rächt sich.
Grosses Gesellschafts-Drama in 5 Akten von Urban Gad.
In der Hauptrolle:
Maria Widal.
Albert in Nöten.
Kleines Lustspiel mit Alb. Paulig.
Herrenchiemsee.
— Bayrisches Königsschloss. —

Kleinofen
Hüte für Damen
Langgasse 39. Fernruf 6118.
238

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister **Karl Thomann.**

Vormittags 11 Uhr.

1. **Choral:** „Jerusalem, du hochgebaute Stadt".
2. **Ouverture** zur Oper „Das Nachtlager in Granada" . . . . . C. Kreutzer
3. **Ein Abend in Toledo,** Serenade . Schmeling
4. **Im Walde,** Jagdstück . . . . . St. Heller
5. **Melodienkongress,** Potpourri . . Conradi
6. **Bayrisch Blau,** Marsch . . . . C. Friedemann

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 371. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Hermann Irmer,** Städtischer Kurkapellmeister.

1. **Konzert-Ouverture in D-dur,** op. 7 N. W. Gade
2. **Bajaderentanz Nr. 1 und Lichtertanz der Bräute von Kaschmir** A. Rubinstein
3. **Rosen aus dem Süden,** Walzer . Joh. Strauss
4. **Zwischenaktsmusik** aus der Oper „Mignon" . . . . . A. Thomas
5. **Ouverture** zu „Ruy-Blas" . . . F. Mendelssohn
6. **Fantasie** aus der Oper „Die Jüdin" F. Halevy
7. **Erinnerung an Chopin** . . . . A. Bekker

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert

Leitung: Herr **Carl Schuricht,** Städtischer Musikdirektor.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. **Vorspiel** zu „Die Meistersinger" . R. Wagner
2. **Eine kleine Nachtmusik** . . . . W. A. Mozart
3. **Symphonie Nr. 6,** F-dur (Pastorale) L. v. Beethoven
   a) Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande.
   b) Szene am Bach.
   c) Lustiges Zusammensein der Landleute. Gewitter, Sturm — Hirtengesang, Frohe dankbare Gefühle nach dem Sturm.

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978. **Rheinstrasse 19.** **Telephon 5978.**

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen

Künstler-Konzerte.

Detektei Zukunft G. m. b. H.
Wiesbaden
Langgasse 28/30
Ecke Römer Tor
Tel. 566
Detektiv
Ia. Ref.
Hauptsitz
Berlin W. 50
Filialen: Frankfurt a. M.
Schillerpl. 3/7. Hamburg-Stettin.
Beobachtungen. Auskünfte

Wiesbaden
Hotel und Pension **Fürstenhof**
gegenüber dem Kurpark
Gute reichliche Verpflegung
Besitzer: Otto Lückert
früher Hotel „Der Lindenhof", Berlin.
432

Jeder Fremde liest das „Badeblatt".

Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

K-T
Kinephon-Theater
376 Taunusstrasse 1
Vornehme Lichtspiele.
Ur-Aufführung!
Ebba Thomssen
Valdemar Psylander
in
Die Nihilitexplosion.
Schauspiel aus dem Leben eines Erfinders.
Ein nettes Pflänzchen.
Köstlicher Schwank mit
Erika Glässner.
Vorzügl. Extra-Einlagen.

403
Besuchen Sie die

Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Ratbaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge, ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauer.
Auskunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherstadt.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Verwendet **„Kreuz-Pfennig" Marken** auf Briefen, Karten usw.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 20. August 1917.

Achilles, Hr. Architekt, München — Haus Ieke
Acker, Hr. Dir., M.-Gladbach — Metropole u. Monopol
Ackerknecht, Frl., — Pfälzer Hof
Ackermann, Fr. u. Frl., Krefeld — Wiesbadener Hof
Alt, Hr. m. Fr., Frankfurt — Karlshof
von Altai, Fr., Gross-Goldau — Taunus-Hotel
Altgerssen, Frl., Krefeld — Nonnenhof
Ander, Hr., Dresden — Vater Rhein
Bahmann, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Bilsdorf — Neubauerstr. 10
Baltz, Fr. Schriftstellerin, Ansberg — Hotel Royal
Bangert, Hr. Verlagsb., Hamburg — Alleesaal
Barmenberg, Hr. m. Fr., Brackel — Silvana
Baum, Fr., Essen — Schwarzer Bock
Baum, Hr Pfarrer, Kusel — Goldenes Ross
Becke, Hr. Kfm., Bielefeld — Rose
Becker, Hr. Fabr. m. Fr., Duisburg — Goldener Brunnen
Becker, Hr. Ober-Insp., Halle a. S. — Goldenes Ross
Behrens, Hr. Ober-Ing., Berlin — Prinz Nikolas
Bender, Hr. Apotheker, Essen — Nonnenhof
Benscheidt, Fr. m. Kinder, Düsseldorf — Hessischer Hof
Benscheidt, Fr. m. Fam., Düsseldorf — Hessischer Hof
Berlinger, Fr. m. 2 Töchtern, Strassburg — Zum neuen Adler
Bermüller, Hr. Bakteriologe Dr., Berlin — Rheinischer Hof
Berninger, Frl., Köln — Zum neuen Adler
Berth, Hr. Ing., Jena — Grüner Wald
Bertrand, Hr. Apotheker m. Fam., Bischweiler i. Els. — Hotel Royal
Beuster, Fr., Berlin — Niederwaldstr. 3
Beutler, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
Bischoff, Hr. Kfm., Bremen — Europäischer Hof
Blaschke, Hr. Hauptm., — Quisisana
Blecher, 3 Frl., Barmen — Möhringstr. 13
Blumenbach, Hr. Dir., — Haus Oranienburg
Böfmer, Hr. Geh. Reg.- u. Baurat, Detmold — Cordan
Bolstorff, Hr. Beigeordneter, Essen — Prinz Nikolas
Boller, Hr. Kfm., Göttingen — Grüner Wald
Boss, Hr. m. Fr., Neuwied — Erbprinz
Brech, Hr. Stadt-Ing., Chemnitz — Evang. Hospiz
Brecht, Fr. m. Tochter, Berlin — Villa v. d. Heyde
Bremer, Frl., Koblenz — Erbprinz
Brügmann, Frl., Stettin — Goldenes Kreuz
Burghardt, Hr. Kfm. Fam., Kaiserslautern — Goldener Brunnen
Carl, Fr. m. 2 Töchtern, Aachen — Hotel Cordan
Cehelius, Frl. Leipzig — Reichspost
Ceppin, Hr. Major, Dresden — Wiesbadener Hof
Christmann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt — Pfälzer Hof
von Cleff, Hr. Fabrikbes., Cronenberg — Sanat. Dietenmühle
Coenen, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf — Grüner Wald
Cohn, Frl., Herten — Wiesbadener Hof
Conrad, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr., — Grüner Wald
Consbruch, Hr. Kfm. m. Fr., Bielefeld — Charlottenburg
Crasselt, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., — Metropole u. Monopol
Crienitz, Hr. Fabrikdir., Radeberg — Hessischer Hof
Crone, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Remscheid — Westfälischer Hof
Dahnke, Hr., Mohringen — Wiesbadener Hof
Derendorf, Hr. m. Fr., Düsseldorf — Zur Stadt Biebrich
Diehl, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg — Grüner Wald
Dittfurth, Hr., Haessbruch — Marktstr. 12
Doehring, Hr. Ing. m. Fr., Charlottenburg — Hotel Cordan
Dohler, Hr., Wesel — Zum neuen Adler
Droisbagen, Fr. Major, Stolberg — Taunus-Hotel
Baronin von Droste zu Senden, Berlin — Schwarzer Bock
Freifrau von Düring, München — Paulinenstr 4
Dumont, Hr. Stadtrat, Danzig — Nassauer Hof
Ebelhäuser, Kind, Nastätten — Augenheilanstalt
Eckemann, Hr. Baurat, Braunschweig — Europäischer Hof
von Ehrenkrook, Fr. Rittmeister, Schreibersdorf — Hotel Nizza
Eintmann, Hr. Leutnant, Koblenz — Grüner Wald
Eiseck, Hr. Kfm., Düsseldorf — Villa Helene
Eiseck, Frl., Düsseldorf — Villa Helene
Eisner, Hr. Kgl. Kommerzienrat m. Fr., Liegnitz, — Schützenhof
Ellmauer, Fr., Mittelheim — Augenheilanstalt
Engel, Hr. Ober-Ing. Rheinberg — Westfälischer Hof
Ermisch, Hr., Friedberg — Karlshof
Eschen, Hr., Düsseldorf — Zur Stadt Biebrich
Esser, Hr. m. Fr., Düsseldorf — Zur Stadt Biebrich
Faust, Hr. Ing., Köln — Grüner Wald
Feix, Fr., Saarbrücken — Augenheilanstalt
Zum Felde, Hr. Bankdir. m. Fr., Hamburg — Nassauer Hof
Feldt, Hr. Dr. phil. m. Fr., Königsberg — Zum neuen Adler
Fiebelkorn, Hr. Reg.- u. Baurat m. Fr., Kassel, — Taunus-Hotel
Fink, Hr. Kfm., Koblenz — Zum Erbprinz
Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Trier — Wiesbadener Hof
Fischer, Hr. Kfm. m. Fam., Saarbrücken — Reichspost
Flach, Hr. Rent., Berlin — Schwarzer Bock
Fluthgraf, Hr., Düsseldorf — Hessischer Hof
Fraenkel, Hr. Dr., Köln — Metropole u. Monopol
Freitag, Fr., Langensalza — Goldenes Ross
Freytag, Fr. Hptm. m. Tochter, Darmstadt, — Villa v. d. Heyde
Friedmann, Frl Lehrerin, Hof i. Bayern — Evang. Hospiz
Friedrich, Hr., Frankfurt — Pfälzer Hof
Friedrich, Fr. u. Frl., Braubach — Evang. Hospiz
Fromert, Frl., Berlin — Schwarzer Bock
Fuchs Hr., Bremen — Pfälzer Hof
Galker, Hr. Ober-Ing., Breslau — Prinz Nikolas
Ganser, Hr. Ing., Aachen
Gebauer, Hr. Fabr. m. Fam., Pitschen
Geil, Hr. Bürgermeister, Bechtheim
Geislhöringer, Frl. München
Georgi, Hr., Mühlbeck
Gerber Hr. Landesrat, Breslau
Gericke, Fr. Dr. med. m. Tochter, Berlin
Giebenrath, Hr. Kfm., Remscheid
Gleistein, Fr., Bremen
Goldmann, Frl., Darmstadt
Gollweiler, Fr. m. Begl. Frankfurt
Gonsel Hr. Stadtrat, Erfurt
Grimm, Frl.,
Grimm, Hr. Schulleiter Dr., Düsseldorf
Grindel, Hr., Darmstadt
Grol II, Hr. Kfm., Urberach
Gronau, Hr m. Fr., Essen
Gross, Hr. Ing., Düsseldorf
Grossmann, Hr. Generalmajor, Berlin
Grunhard, Hr. Rent. Hannover
Gsell, Hr. Bankdir., Stuttgart
Günsel, Hr. Kfm., Eisfeld
Guttfeld, Frl. cand. med., Bonn
Haas, Hr. Feldhilfsarzt,
Hackert, Hr. Kfm., Bochum
Hagl, Hr., München
Hambach, Hr. Architekt m. Fr., Koblenz
Hammer, Hr. Ing. m. Fr., Leipzig
Harr, Hr.,
Hauser, Hr. Bauamtmann, München
Hauser, Hr. Hotelier m. Begl., Köln
Heering, Hr. Generaldir., Nürnberg
Helbig, Hr., Berlin
Hemmerde, Hr. Regierungsrat m. Fr., Giessen
Hempelmann, Fr., Koblenz
Herrfhort, Hr., Dresden
Herrmann, Fr., Berlin
Herzog, Hr. Hptm., Koblenz
Hess, Hr. Chemiker, Berlin
Hilgenberg, Hr. Obering., Eisenach
Hille, Hr. Kfm. m. Tochter, Quedlinburg
Hof, Hr. Apotheker, Weilmünster
Hoffmann, Frl. Dr. phil., Halle
Hofmann, Hr.,
Holler, Hr. Kfm., Düsseldorf
Holtermann, Hr. Kfm., Kehl
Hoppe, Hr., Köln

(Schluss in der nächsten Nummer.)

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.